



Presseinformation

Orth/Donau, 4.2.2016

Nationalpark-Veranstaltungstipps im Frühjahr

Alle, die sich auch in der kalten Jahreszeit nach Frischluft, Bewegung und Naturerlebnis sehnen, werden in den kommenden Wochen bei geführten Wanderungen des Nationalpark Donau-Auen fündig! Für Individualgäste gibt es Fixtermine, für Gruppen ist eine individuelle Terminvereinbarung möglich.

Wenngleich das schlossORTH Nationalpark-Zentrum über die Wintermonate geschlossen hat, lohnt sich doch ein Ausflug in den Nationalpark Donau-Auen. Denn geführte Wanderungen werden hier ganzjährig angeboten, und gerade im Winter sind diese bei Groß und Klein beliebten Spaziergänge ausgesprochen reizvoll. Sie widmen sich der Vogelwelt an der Donau in der kalten Zeit, dem beeindruckenden Seeadler, unseren mächtigen Baumpersönlichkeiten sowie einem besonderen Baumeister der Au - dem Biber. Diese Wanderungen sind für Gruppen (ab 20 Personen) bei rechtzeitiger Anmeldung zum Wunschtermin buchbar, für Individualgäste gibt es fixe Termine.

Dauer: jeweils ca. 3 Stunden

Kosten: Erwachsene € 11,50, Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren, Studierende, Lehrlinge € 8,-.

Gefiederte Wintergäste der Donau-Auen

Eine große Zahl verschiedener Vögel aus vielen Teilen Europas verbringt jährlich an der Donau den Winter. Denn der Fluss bleibt hier größtenteils eisfrei und bietet so diversen Enten, Gänsen, Möwen und vielen weiteren Wasservögeln Nahrung. Daneben besuchen uns auch Singvögel aus dem nördlichen Europa, die neben vielen mit heimischen Arten den Winter in der Au verbringen. Vielleicht zieht auch der „König der Lüfte“, der Seeadler seine Kreise! Die Mitnahme von Ferngläsern ist empfehlenswert.

Sonntag, 14. Februar 2016, 9.30 Uhr, Maria Ellend

20 Jahre Nationalpark Donau-Auen: Seeadler beobachten bei Hainburg

Fünf Seeadler-Paare brüten aktuell im Nationalpark Donau-Auen. In der kalten Zeit nutzen zusätzlich zahlreiche Seeadler das Nationalpark-Gebiet als Überwinterungsquartier – denn der Fluss bleibt hier größtenteils eisfrei und erleichtert so die Jagd auf Fische und Wasservögel. Besonders gute Chancen, bei einem Winter-Spaziergang einen Seeadler zu erspähen, hat man auf der Ruine Rötelstein in Hainburg. Begleiten Sie einen Nationalpark-Ranger bei dieser Tour rund um unseren „König der Lüfte“! Die Mitnahme von Ferngläsern ist empfehlenswert.

Sonntag, 28. Februar 2016, 10.30 Uhr, Hainburg

Au-Waldbäume – bodenständige Gestalten

Was wäre der Au-Wald ohne seine urwüchsigen Bäume? Entdecken Sie deren unwiderstehlichen Charme und Charakter. Begleiten Sie den Nationalpark-Förster auf seinem Rundgang durch die Donau-Auen und lernen Sie das Leben dieser alten Gesellen näher kennen – vom Samenkorn bis zum knorrigen Riesen.

Freitag, 4. März 2016, 13.30 Uhr, Eckartsau

Spurensuche im Biberrevier

Im Winter und im zeitigen Frühjahr ist die landschaftsgestalterische Kraft des Bibers besonders deutlich zu sehen. Sanduhrförmig benagte und gefällte Bäume mit frischen Biberspänen rundum, Fährten in Schnee und Schlamm sowie ein gut isolierter, heimeliger Bau erzählen von seinem Leben in der kalten Zeit. Eine Biber-Expertin verdeutlicht, warum diese Tiere so wichtig für eine intakte Au-Landschaft sind.

Der Biber ist Tier des Jahres 2016!

Samstag, 12. März und Samstag, 19. März 2016, 13 Uhr, Schönau

Detail-Info und Anmeldung:

Telefonischer Winter-Journaldienst im schlossORTH Nationalpark-Zentrum

Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr

Tel. 02212/3555 bzw. schlossorth@donauauen.at

www.donauauen.at

Für Presserückfragen:

Nationalpark Donau-Auen GmbH, Mag. Erika Dorn

Tel.: 02212/3450-26, e.dorn@donauauen.at

www.donauauen.at, www.facebook.com/donauauen